

# DER EINE ATEM

Botschaft der Geistigen Welt, empfangen von Verena Sautner am 1. 3. 2007



Smaragdgrün der Bluntauseen, Salzburg

Geliebte Freunde!

Wir grüßen euch und wir möchten in dieser intensiven Zeit zu euch sprechen. Es ist in der Tat eine herausragende Zeit, in der ihr euch momentan befindet. Viele neue Sternensaatungen gehen auf und verheißen eine Zeit des Umbruchs und des Neubeginns.

Vielleicht spürst auch du in deinem Leben, wie sich etwas Neues anbahnt, etwas, von dem du noch keine Ahnung hast, etwas, das du nicht begreifen, nur spüren kannst. Auf der Ebene des Fühlens ist diese Phase eine wesentlich Vertrautere als auf der Ebene des Verstandes.

Die neue Energie kann nicht begriffen werden, nicht verstandesmäßig erfasst werden, wohl jedoch gefühlt, geatmet werden.

Der Atem ist das Werkzeug der Neuen Energie. Alles geschieht mühelos und fließend wie der Ablauf des Ein- und Ausatmens.

Ja, in der Tat werden die Grenzen zwischen Ein- und Ausatmen schwinden und es wird EIN ATEM entstehen, eine Art gleichzeitigen Gebens und Empfangens.

Wenn die alten Hüllen losgelassen sind, ist Raum für den EINEN ATEM, der alles Leben durchströmt. Es ist DER SCHÖPFUNGSATEM, DAS LEBEN schlechthin. Es ist der Atem, der in jedem Augenblick schöpferisch ist, neues Leben gebiert und altes Leben aushaucht, um Raum für weiteres Leben zu schaffen.

Der Atem ist bislang ein großes, wenn nicht das größte Mysterium des Menschseins. Er ist in seiner Größe noch lange nicht erfasst und seine Bedeutung ist grenzenlos.

Die Meister des Himalajas sind Meister des Atmens, sie beherrschen Techniken, die Leben verlängern und Tote wieder zum Leben erwecken können.

Dennoch geht es bei dem EINEN ATEM um mehr als um Techniken. Es geht nicht um das Beherrschen von Techniken, es geht um das Öffnen des Bewusstseins für den Raum des EINEN ATEMS. Es ist wie ein Eintreten in einen Raum jenseits der Polarität, jenseits der Gegensätze von Oben und Unten, von Außen und Innen, von Geben und Nehmen. Es ist ein Eintreten in das Bewusstsein der EINHEIT.

Der vielfach angekündigte Monat März 2007 ist ein Eintrittspunkt in den Raum des Einen Atems. Viele kosmische Ereignisse lassen die Energie in ungewohntem Ausmaß ansteigen und bilden ein Niveau, auf dem Wunder möglich sind. Das Wunder der Liebe – Liebe als ein dramatisches Sich-Öffnen des Herzzentrums – ist kongruent mit dem Wunder des EINEN ATEMS. Nicht personenbezogene Liebe, sondern allumfassende Liebe als ein Strom kostbarer Herzensenergie öffnet den Weg in den Raum des Einen Atems. Dass die Liebe sich auch auf andere Menschen ergießt, ist eher eine Folge denn eine Ursache dieser Herzöffnung.

Die Energien der kommenden kosmischen Ereignisse verstärken die bereits geöffnete Ebene der bedingungslosen Liebe und intensivieren Gefühle der Einheit und der Verschmelzung mit allem Sein. Die Vereinigung von Sonne und Mond (bei der totalen Mondfinsternis am kommenden Samstag/Sonntag) vollzieht sich auf der energetischen Ebene und strahlt in das Wirkfeld der Erde herein.

Vergebung und Heilung alter „Herz“-Wunden ist in diesem Augenblick der Durchdringung von solaren und lunaren Kräften besonders wirksam. Vor allem alle Wunden im Zusammenhang mit Verlassen-Werden und Versmäht-Werden erfahren eine Art heilenden Balsam. Aber auch Wunden des Kampfes und Krieges, Rivalitäten und die Gefühle des Verlierers erfahren eine Linderung bis hin zur vollkommenen Heilung.

Die lunare/solare Einheitsenergie im Augenblick der Verschmelzung einzuatmen ist außerordentlich heilsam für alle Themen, die in irgendeinem Zusammenhang mit Polarität, Ausschließung und Trennung zu tun haben.

So möchten wir euch raten, diese Energien vor Ort, d.h. unter freiem Himmel aufzunehmen und euch zunutze zu machen.

Lasst uns für einen Augenblick innehalten und uns JETZT in diesen Raum des EINEN ATEMS begeben.

Lege alles beiseite, was dich hindern könnte, und wir meinen dies buchstäblich und auch im übertragenen Sinne.

Mache dich frei, erlaube dir, tiefer zu sinken, dich ganz zu entspannen. Der Raum des Einen Atems öffnet sich dir, wenn du dich aus der Matrix der Zeit-Raum-Begrenzung heraus und in dich hineinfallen lässt. Es ist wie eine Bewegung nach innen, wie ein nach Innen falten oder stülpen und ein Auftauchen in einem Neuen Raum, der nicht mehr den Gesetzen der Alten Welt unterliegt. Sieh dich um und fühle. Fühle und lasse dich tragen...

Lasse dich bewegen, lasse dich führen. Wo immer die Energie dich hinträgt. Gib deinen sanften Impulsen nach. Gib dich hin...

Wir grüßen dich und segnen dich.  
Deine geistigen Freunde